

## 42. Generalversammlung des Feuerwehrverein Sirnach

Freitag, 15. März 2013, 19.30 Uhr, Restaurant Bahnhof Sirnach

---

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung des Protokolls vom 09. März 2012
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2012/ Revisorenbericht
7. Budget 2013 / Festlegung des Jahresbeitrages
8. Jahresprogramm 2013
9. Wahlen: Ordentliche Wahlen
10. Anträge zu Handen der Generalversammlung
11. Mutationen
12. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Der Präsident Marcel Hug begrüsst im Anschluss ans Abendessen im Restaurant Bahnhof die Anwesenden.

Die Einladung mit der Traktandenliste für die 42. Generalversammlung wurde fristgerecht per Brief versandt und wurde auch auf der Homepage aufgeschaltet.

Zur Traktandenliste gibt es keine Änderungswünsche, damit ist die Versammlung eröffnet und beschlussfähig.

### 2. Appell

Es sind 41 Mitglieder anwesend, damit liegt das absolute Mehr bei 21 Stimmen. Vor der Versammlung sind 17 Abmeldungen eingegangen.

### 3. Wahl der Stimmenzähler

Marcel Hug schlägt Claudio Bühler und Marcel Egli als Stimmenzähler vor. Sie werden durch die Versammlung bestätigt.

### 4. Genehmigung des Protokolls vom 09.März 2012

Das Verlesen des letztjährigen Protokolls, sowie Korrekturen und Diskussionen werden nicht erwünscht. Das Protokoll wird angenommen.

### 5. Jahresbericht des Präsidenten

Marcel Hug verliest seinen Jahresbericht und greift darin die wichtigsten Anlässe und Themen des vergangenen Vereinsjahres nochmals auf.

Geschätzte Vereinskameradinnen und Vereinskameraden

### Einleitung:

Das Jahresprogramm 2012 bot mit seinen neun Anlässen die Möglichkeit sich ausserhalb der ordentlichen Feuerwehrübungen zu treffen und die Kameradschaft zu pflegen. Für all jene die ihren Feuerwehrdienst abgeleistet haben bestand auch an diesen Anlässen, wenn auch nicht immer aktiv, doch zumindest als Zuschauer dabei zu sein.

### Rückblick:

Als erste und kurzfristig in das Jahresprogramm aufgenommene Aktivität war das Schneeschuhwandern vom 10./11. März. Dies musste dann mangels Teilnehmer abgesagt werden, sei dies aus zeitlichen Gründen oder aus Gründen des mangelnden Interesses.

Ein weiterer Versuch stand mit dem Datum vom 24. März im Jahresprogramm. Der Fondueplausch fand bei mir im Wohnzimmer statt. Möbel raus und Tische rein. In geselliger Runde genossen wir Fondue, Wein und zum Kaffee selbstgebackenen Kuchen von fleissigen Helferinnen.

Das von unseren Kameraden aus Münchwilen organisierte Geschicklichkeitsfahren ist ein fester Bestandteil. Es findet seit einiger Zeit im Jahresprogramm seinen Platz und richtet sich an die aktiven Feuerwehrangehörigen und bietet sicher auch den Ehemaligen wieder einmal die Gelegenheit Feuerwehluft zu schnuppern.

Ein für die Feuerwehr zentrales Wochenende stellte der 11. und 12. Mai dar. Endlich ist es vollbracht, Sirnach hat ein neues Depot mit dem dazugehörenden Werkhof. Dies war sicher auch für alle jene ein Muss, die einst in der Feuerwehr Sirnach oder einer anderen Wehr dienten.

Der Frühstücksplausch vom 03. Juni sprengte alles und brachte uns an den Anschlag des Machbaren. Kaum Zeit findend selbst einmal mit der Familie oder den Freunden etwas zu essen, galt es unablässig Nachschub aufzufahren. Zum Glück hatten wir ausser einer Strompanne die uns beim Kaffeekochen ins Hintertreffen brachte, doch so ziemlich alles im Griff. Degustieren in einem gelungenen und heimeligen Ambiente war dann am 30. Juni 2012 in der Brauerei Locher angesagt. Unter charmanter und fachkundiger Führung wurden wir in die Geheimnisse des Bierbrauens eingeführt und die Geschichte der Brauerei Locher wurde uns aufgezeigt.

Der Feuerwehrmarsch vom 08. September in Degersheim fand wiederum perfekt organisiert an einem sonnenverwöhnten Tag statt.

Der unter dem Titel Atemschutz-Plausch-Wettkampf aufgeführte Anlass vom 15. September fand bei wunderschönem Wetter auf dem Gelände von Feuerwehr und Werkhof statt. Die Teilnehmer der verschiedenen Feuerwehren fanden durch ein kleines OK und ihren fleissigen Helfern einen perfekt organisierten Wettkampfpplatz vor. Auch dieser Anlass, nicht durch den Feuerwehrverein direkt organisiert, gab dem einen oder anderen Gelegenheit sich bei der Feuerwehr umzuschauen und den mit vollen Einsatz zeigenden Teams zu applaudieren.

Den Schluss des Jahresprogrammes markierte der Feuerwehrabend vom 03. November. Bei diesem Anlass ist zu vermerken, dass das Interesse der noch aktiv feuerwehrendienstleistenden Kameraden von Jahr zu Jahr spürbar weniger wird. Nebst dem organisierenden Zug B fanden noch 12 vom Kommando und Zug A den Weg in die Mehrzweckhalle Egg.

#### **Ausblick:**

Der Vorstand hofft wie alle Jahre wieder, dass sich möglichst viele Vereinsmitglieder an den im Jahresprogramm 2013 aufgeführten Anlässen einfinden.

Es ist aus meiner Sicht und ich denke ich spreche auch im Namen meiner Vorstandskollegen zu hoffen, dass ihr nebst den anderen Verpflichtungen, sei dies in Beruf oder im Privaten Zeit findet, an unseren Vereinsaktivitäten teilzunehmen.

Euer Präsident  
Marcel Hug

Der Bericht wird mit Applaus quittiert und dem Präsidenten verdankt. Der Jahresbericht 2013 wird auf Empfehlung des Vizepräsidenten Markus Peter einstimmig angenommen.

#### **6. Jahresrechnung 2012 / Revisorenbericht**

Markus Thalmann präsentiert den Jahresabschluss 2012, der ein Plus von Fr. 2.083,50 aufweist. Mögliche Diskussionen werden nicht erwünscht.

Alphons Scherrer verliest den Revisorenbericht und beantragt bei der Versammlung die Rechnung 2012 zu genehmigen. Dies geschieht durch die anwesenden Mitglieder einstimmig.

Marcel Hug dankt Markus Thalmann und den Revisoren für deren Arbeit.

#### **7. Budget 2013 / Festlegung des Jahresbeitrags**

Diskussionen über das Budget werden nicht erwünscht.

Marcel Hug erwähnt im Zusammenhang mit den Mitgliederbeiträgen, dass die Fr. 15.00 gerne aufgerundet werden dürfen und die Mehreinnahmen unter Spenden verbucht würden. Dann lässt er über den Jahresbeitrag und das Budget abstimmen. Beides wird einstimmig angenommen.

#### **8. Jahresprogramm 2013**

Der Präsident gibt einige Erklärungen zu den im Jahresprogramm aufgeführten Anlässen ab.

Am 20. April findet das Geschicklichkeitsfahren in Münchwilen statt. An diesem Anlass dürfen nur Aktive fahren aber die Ehemaligen sind herzlich eingeladen um dies als Zuschauer mit zu verfolgen und später an den Festlichkeiten teilzunehmen.

Am 5. Mai wird der Frühstückspausch in den Räumlichkeiten des Feuerwehrdepots durchgeführt. Aufgrund vieler Teilnehmer 64 Erwachsene und 24 Kinder des Vorjahrs, sucht der Vorstand Helfer die uns zwischendurch ablösen. Spontan hat sich während der GV niemand gemeldet.

Am 8. Juni steht die Vereinsreise Linthal 2015 an. Dieser Reise Tipp kam von Karl Brunschwiler. Marcel Hug benützte die Gelegenheit und fordert die Versammlung auf, weitere Reisevorschläge für die kommenden Jahre an den Vorstand zu richten.

In diesem Jahr findet während dem 22./ 23. und 24. August der Öl- und Chemiewehrkurs in Sirnach statt. Auch für diesen Anlass werden aus den Reihen der Anwesenden Helfer gesucht. Sepp Müller, Bergstrasse 2, 8372 Wiezikon wäre bereit am 22./ 23. August mitzuwirken.

Am 7. September findet in Degersheim der Feuerwehrmarsch bei meist schönem Wetter statt.

Am 14. September wird auch dieses Jahr der Atemschutz- Pausch- Wettkampf durchgeführt. Auch für diesen Anlass werden Helfer benötigt.

Am 25. Oktober gibt es an den Anschluss der Schlussübung einen Imbiss und Getränke. Dies wird anstelle des Feuerwehrabends durchgeführt.

Für die GV 2014 ist der 21. Februar vorgesehen.

## **9. Wahlen: Ordentliche Wahlen**

In den ungeraden Jahren sind die Wahlen des Vorstandes. Leo Hugentobler hat dem Vorstand frühzeitig den Rücktritt aus seinem Amt mitgeteilt.

Der Präsident und die übrigen Vorstandsmitglieder wurden getrennt einstimmig gewählt. Fähnrich bleibt seit 2004 auch für die nächsten zwei Jahre Marcel Hug.

Da die beiden Revisoren Alphons Scherrer (seit 2000) und Josef Blöchliger (seit 2001) die Rechnungsprüfung durchführen, stellt Marcel Hug in den Raum ob jemand anderes einmal Interesse hätte diese Aufgabe auszuführen. Es meldeten sich Bernadette Ackermann und Hans Mäder um diese Aufgabe zu übernehmen, worauf sie einstimmig gewählt worden sind. Marcel Hug verdankt Alphons Scherrer und Josef Blöchliger die mehrjährige Arbeit.

## **10. Anträge zu Händen der Generalversammlung**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **11. Mutationen**

Der Vereinsbestand beträgt 152 Mitglieder. Er setzt sich aus 72 aktiven AdF und 80 ehemaligen AdF zusammen. Davon sind sieben Ehrenmitglieder und sechs im Vorstand.

Im vergangenen Jahr war der Austritt von Josef Breitenmoser, Andreas Stehrenberger und Jürg Denzler zu verzeichnen.

Der Vorstand ist wie folgt besetzt:

- Präsident: Marcel Hug
- Vizepräsident: Markus Peter
- Aktuar: vakant
- Kassier: Markus Thalmann
- Beisitzer: Martino Gelsomino  
Simon Steinmann

## 12. Verschiedenes

Marcel Hug übergibt Hanspeter Moosbrugger das Wort.

Geschätzte Ehemalige,  
Geschätzte Aktive,  
Geschätzter Vorstand

Es ist schön, euch so zahlreich wieder hier zu sehen. Auch wenn es mir vorkommt, als wäre es erst gestern gewesen...

Hanspeter berichtet kurz über das vergangene Feuerwehrjahr 2012.

An insgesamt 66 Übungsterminen wurde an Material und Fahrzeugen geübt. Damit wir für den Ernstfalleinsatz vorbereitet sind.

Die geleisteten Einsatzstunden teilen sich wie folgt auf:

- 550 h Brände & BMA
- 380 h Dienstleistungen
- 120 h technische Hilfeleistungen, Ölwehr & Strassenrettung

Glücklicherweise hatten wir auch keine schwerwiegenden Unfälle zu verzeichnen.

Auch im 2013 haben wir nach kurzer Pause bereits wieder Einsätze gehabt. U.a. im Rütihof.

Vor ziemlich genau einem Jahr sind wir mit Sack und Pack ins neue Depot an der Kettstrasse 28 umgezogen. Rasch haben alle ihren neuen, persönlichen Garderobeschrank in Beschlag genommen. Jetzt ist endlich Schluss damit, dass die „bräseligen“ FW-Kleider zu Hause im Keller hängen.

Am 12. Mai war es dann soweit: mit einem grossartigen Fest –wenn auch das Wetter nicht mitspielte –haben wir das Depot eingeweiht. Schön war's.

Am 15. September konnten wir erfolgreich den 1. Atemschutz-Plauschwettkampf durchführen. Die Startplätze waren fast ausgebucht. Viele fröhliche, wenn auch teilweise erschöpfte Gesichter zeugten von einer gelungenen Premiere. Fortsetzung folgt!  
Und selbstverständlich seid ihr alle gern gesehene Gäste.

Am 25.10.2013 findet wie erwähnt die Schlussübung mit anschliessendem Imbiss statt. Es würde uns Aktive sehr freuen, wenn möglichst viele von euch dabei sind. Sicher spannend, mal wieder die FW von Heute zu sehen.

Und so wird auch das 2013 mit den vielen Attraktionen wieder rasch vorbei sein.

Darum möchte ich nicht länger werden und dem geselligen Teil Platz machen.

Dies aber nicht ohne dem Vereinsvorstand für das Engagement ganz herzlich zu danken. Ich denke, sie haben einen Applaus verdient. Danke

Anschliessend dankt Marcel Hug den Anwesenden für die Teilnahme an der GV und wünscht allen noch etwas Sitzleder und einen schönen Abend.

Die Versammlung endet um 21.45 Uhr.

Der Aktuar

Leo Hugentobler